

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. VII
Quellentexte und Darstellungen	
Antisemitismus in Nürnberg vor 1933	S. 1
Das <i>Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre</i>	S. 4
Julius Streicher und <i>Der Stürmer</i>	S. 5
Lügen als Mittel der Propaganda in <i>Der Stürmer</i>	S. 8
Schule.....	S. 9
<i>Die Judenfrage im Unterricht</i> von Stadtschulrat Fritz Fink (Nürnberg 1937)	S. 10
Fritz Fink: Die Biografie eines Hetzers	S. 12
Lehrer	S. 13
Rassenkundeunterricht	S. 13
Die Jüdische Gemeindeschule in der Oberen Kanalstraße 1934 – 1943	S. 17
Jüdische Kinder sind der Stadtverwaltung <i>unangenehm</i>	S. 19
HJ-Jungen und BDM-Mädchen	S. 20
Indoktrination durch die Eltern.....	S. 21
Hass und Dämonisierung.....	S. 23
Antisemitismus aus Steuergeldern: Die <i>Gustloffbrücke</i>	S. 24
Aufruf zum Völkermord	S. 25
Schicksale jüdischer Schüler in der Eingangsklasse des Reformgymnasiums 1932/33	S. 28
Jüdische Jugend unter sich: Die zionistische Vereinigung <i>Habonim</i> 1933 – 1939	S. 33
Eltern- und Gemeindeabend des <i>Habonim Noar Chaluzi</i> 1938.....	S. 35
Die Eingangsklasse der Gemeindeschule 1936: identifizierte Personen und ihre Schicksale.....	S. 36

V

Das Lehrerkollegium der Gemeindeschule am 29. März 1941.....	S. 38
Stephen S. Mosbacher (1923 – 1945): Die Geschichte eines G.I. aus Nürnberg	S. 40
Die Deportation im November 1941 nach Riga-Jungfernhof	S. 44
Cecilie Klein: Gedichte einer KZ-Überlebenden	S. 47
Rassismus ist Gegenwart: Anschläge auf die russischsprachige Zeitung <i>Rubezh</i> seit 2006	S. 52
Fazit.....	S. 54
Herbert Kolb: Nürnberg, Berlin, Theresienstadt.....	S. 56
Abbildungen	S. 177